

# Checkliste für Rentner



## UNTERLAGEN, DIE IHR GELD WERT SIND!

Hier sind die wichtigsten Unterlagen aufgelistet, die Sie zu Ihrem Beratungsgespräch beim Steuerring mitbringen sollten. Dokumente, die wir noch benötigen, ermitteln wir im persönlichen Gespräch und können nachgereicht werden.

### Allgemeine Angaben

- Personalausweis oder Reisepass (Muss aufgrund einer gesetzlichen Pflicht bei der Erstberatung zur Identifizierung vorgelegt und kopiert werden).
- Steuernummer, Steueridentifikationsnummer
- Einkommensteuerbescheid des Vorjahres / Vorauszahlungsbescheid
- gegebenenfalls Kontoauszüge des betroffenen Jahres

### Einkommensnachweise

- elektronische Lohnsteuerbescheinigung(en)
- Bescheinigungen über die Höhe des ausgezahlten
  - Arbeitslosengeldes
  - Krankengeldes, Mutterschaftsgeldes, Elterngeldes
  - Übergangsgeldes
  - Insolvenzausfallgeldes (von Agentur für Arbeit)
- Abfindung, Abfindungsvereinbarung, Auflösungsvertrag
- Rentenbescheide, Rentenanpassungsmittelungen, Rentenbezugsmitteilungen
- Notarvertrag mit vereinbarter Kaufpreisrente
- Mieteinnahmen, Mietvertrag, Nachweis des Zahlungseingangs
- Steuerbescheinigungen und Ertragnisaufstellungen über Zins- und andere Kapitaleinnahmen
- Zinsanteile bei unverzinslichen Forderungen
- erhaltene Unterhaltsleistungen bei Realsplitting (Anlage U)
- erhaltene Leistungen im Zusammenhang mit dem Versorgungsausgleich

### Werbungskosten bei der Vermietung von Wohnraum

- Darlehenszinsen, Zinsanteile bei unverzinslichen Forderungen
- Erhaltungsaufwendungen
- Grundsteuer, Wasser-, Abwasser-, Strom-, Müllabfuhrgebühren, Betriebskosten der Heizung (Wartung, Brennmaterial, Nebenkostenaufstellung (bei WEG))
- Nebenkostenabrechnung mit dem Mieter

### Kinder

- Steueridentifikationsnummer
- Kinderbetreuungskosten (Vertrag, Rechnung, Zahlungsnachweise)
- Ausbildungsvertrag, Studienbescheinigung, Schulbescheinigung
- elektronische Lohnsteuerbescheinigung(en) des Kindes
- Bescheid über Halbwaisenrente
- Aufhebungsbescheide zum Kindergeld
- gezahltes Schulgeld für begünstigte Schulen
- Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge bei privat versicherten Kindern

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>

## Sonderausgaben

- Versorgungsaufwendungen (z. B. Kranken- und Pflegeversicherung, Erwerbsunfähigkeits- und Berufsunfähigkeitsversicherung, Unfall- und (Kfz-)Haftpflichtversicherung, Lebens- und Rentenversicherung)
- Bescheinigungen zur privaten Altersvorsorge (Riester-Rente) und zur privaten Leibrentenversicherung (Rürup- bzw. Basis-Rente)
- Spenden / Zuwendungen
- Kosten für eigene Berufsausbildung (Teilnahmebescheinigung, Rechnung Teilnahmegebühr)
- gezahlte Unterhaltsleistungen bei Realsplitting
- Zahlungen im Zusammenhang mit dem Versorgungsausgleich
- Steueridentifikationsnummer der unterstützten bzw. der empfangenden Person

## Außergewöhnliche Belastungen

- Krankheitskosten (z. B. Medikamente, selbst gezahlte Arztkosten, Brille, Abrechnung mit Krankenversicherung und Beihilfestelle, Fahrtkosten)
- Pflegeaufwendungen
- Beerdigungskosten, Nachweis über Vermögen des Verstorbenen
- Kurkosten (amtsärztliches Attest vor Kurbeginn)
- Kosten für den Heilpraktiker

- Unterhalt an Angehörige (Nachweise über Zahlungen, Nachweis eigener Einkünfte, Bezüge und Vermögen der unterstützten Person, Steueridentifikationsnummer)
- Ausweis für behinderte Menschen
- Nachweis Pflegestufe bzw. Pflegegrad

## Andere Unterlagen, die ihr Geld wert sind

- Handwerkerleistungen (z. B. Schornsteinfeger, Elektriker, Fensterbauer – Rechnung und Zahlungsnachweis erforderlich)
- Haushaltsnahe Dienstleistungen (z. B. Gartenarbeiten, Haushaltshilfen, Pflegedienst, Speditionskosten bei privaten Umzügen – Rechnung und Zahlungsnachweis erforderlich)
- Nebenkostenabrechnung der Hausverwaltung / des Vermieters



### Info:

Unter Zahlungsnachweis ist immer eine Buchungsbestätigung der Bank oder ein Kontoauszug zu verstehen.